

erfüllen. Und wie ist die Lage heute? Die Gemeinde steht im Wettbewerb um das schöne sozialistische Dorf mit an der Spitze im Kreis.

Auch der Vorsitzende der LPG Mechow schilderte dem Parteiaktiv, wie die LPG die Planrückstände beseitigt hat. „Das erreichten wir vor allem durch eine gute massenpolitische Arbeit. Viele Gespräche haben wir geführt und Flugblätter herausgegeben, um unseren Menschen klarzumachen, daß von der Erfüllung unserer Pläne die Bändigung des westdeutschen Militarismus und die Sicherung des Friedens abhängt.“ Dadurch gelang es den Genossen in der LPG, bei den meisten Genossenschaftsbauern eine solche Einstellung zu erreichen: „Wenn es um den Frieden geht, sind wir bereit, das Beste zu leisten.“

Die Parteisekretärin im VEG Kyritz sagte: „Wenn der Plan nicht erfüllt wird, dann liegt das nicht an den Schweinen oder Kühen, sondern es liegt in erster Linie an uns Menschen. Die Erziehung der Menschen — das ist das A und O.“ Die Genossin konnte berichten, wie die Parteiorganisation im VEG in vielen Kleinaussprachen die Denkschrift unserer Regierung unmittelbar nach der Veröffentlichung den Kollegen erläuterte. Durch eine systematische und zielstrebige Überzeugungsarbeit gelang es auf diesem Gut, die Milchleistung bedeutend zu erhöhen.

### **Die ideologische Arbeit der Partei verstärken!**

Das Fazit der Aktivtagung: Sie war von Kampfgeist und Optimismus getragen. Sie bestätigte anschaulich die Feststellung des 9. Plenums des Zentralkomitees, daß die Verbesserung der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit, mit anderen Worten die Schaffung der ideologischen Klarheit in allen Köpfen, die Voraussetzung ist für die Lösung unserer großen ökonomischen Aufgaben. Die Kreisleitung beauftragte die Partei-

aktivisten, die Aktivtagung in Mitglieder- versammlungen, in Roten Treffs, in Foren und Versammlungen sowie Aussprachen auszuwerten, um im ganzen Kreis über diese Fragen Klarheit zu schaffen in Verbindung mit dem Kampf um die Aufholung der Planrückstände.

Das Büro der Bezirksleitung hat die Ergebnisse der Kreisparteiaktivtagungen eingeschätzt. Dabei stellte sich heraus, daß einige Kreisaktivtagungen nicht den Anforderungen entsprachen, weil dort in der Diskussion die ideologischen Fragen nicht im Vordergrund standen. Das Büro der Bezirksleitung legte fest, daß der ideologisch-politischen Qualifizierung der Parteiaktivisten in Zukunft große Aufmerksamkeit gewidmet werden muß. Es beschloß ein Programm für die Verstärkung der politisch-ideologischen Arbeit im IV. Quartal, um im ganzen Bezirk das Zurückbleiben auf ideologischem Gebiet an verschiedenen Abschnitten schnellstens zu überwinden.

In diesem Plan der Massenpropaganda wurde in den Mittelpunkt gestellt die Erläuterung des Charakters unserer Epoche. Ausgehend davon sollen besonders das Problem der Abrüstung und die Unterstützung des Befreiungskampfes der Kolonialvölker behandelt werden. Der Plan orientiert darauf, daß die ideologische Arbeit helfen muß, unsere ökonomischen Aufgaben besser zu erfüllen.

Inzwischen ist die Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsapparates der DDR, Genossen Walter Ulbricht, veröffentlicht worden. Selbstverständlich werden die darin dargelegten Gedanken in Verbindung mit den bedeutenden Reden des Genossen Chruschtschow vor der UNO die Grundlage der politischen Massenarbeit der Partei in der nächsten Zeit bilden.

Heinz Kube

Leiter der Abt. Agitation/Propaganda  
der Bezirksleitung Potsdam